

● 10. September 2018

Welt Suizid Präventions Tag

gemeinsam Handeln

Montag 10. September:

Infostand vor dem GesprächsLaden
Dominikanerplatz, 14–16 Uhr

Infotisch in der Stadtbücherei,
Oberer Markt, 11–16 Uhr

Gottesdienst in der
Augustinerkirche, 17 Uhr

Dienstag, 11. September
Autorenlesung

Viktor Staudt: „Die Geschichte meines Selbstmords
und wie ich das Leben wiederfand“ (Info umseitig)

Augustinerkirche, 19 Uhr

Veranstalter
in Würzburg:
Krisendienst
TelefonSeelsorge
Gesprächsladen
AGUS

Dienstag, 11. September

Augustinerkirche, 19 Uhr

Autorenlesung mit Viktor Staudt

aus seinem Buch „Die Geschichte
meines Selbstmords und wie ich das
Leben wiederfand“



Viktor Staudt ist jung, treibt viel Sport und stürzt sich regelmäßig ins Nachtleben. Auf den ersten Blick geht es ihm gut, aber sein Leben wird von Angstattacken und Depressionen beherrscht. Niemand kann ihm helfen. Als er keinen Ausweg mehr sieht, beschließt er, sich vor den Zug zu werfen. Viktor Staudt überlebt den Selbstmordversuch – aber verliert seine Beine. Erst nach diesem tragischen Geschehen kann die richtige Diagnose gestellt werden, und er erhält die Medikamente, die ihm endlich helfen ...

Viktor Staudt, 1969 geboren, studierte Jura und arbeitete zehn Jahre für eine Fluggesellschaft. Nach seinem Selbstmordversuch lebte er fast zehn Jahre in Deutschland und der Schweiz, mittlerweile in Italien. Er hält Vorträge und veranstaltet Workshops zum Thema Selbstmordprävention.

Quelle: www.droemer-knaur.de